

# 200 junge Musiker stimmen auf die Weihnachtszeit ein

Schüler des Peter-Joerres-Gymnasiums luden zum Konzert ein

■ **Kreisstadt.** Knapp 200 junge Musiker des Peter-Joerres-Gymnasiums stimmten unter Leitung ihrer Musiklehrer Viktoria Nyikes, Monika Recker-Johnson, Susanne Ketz, Annette Kröhne-Fritz, Cora Klüenberg, Gunnar Lawrenz und Jürgen Bunse die Schulgemeinschaft in die bevorstehende Weihnachtszeit ein.

Schulleiter Reiner Meier dankte allen Akteuren, die für den Abend wochenlang geprobt hatten, für die glücklichen Momente, die sie dem Publikum durch ihr Engagement schenkten. Für glückliche Momente brauche es oft nicht viel, so Meier weiter, manchmal nur ein Lächeln oder, wie an diesem Abend, musikalischen Genuss in

den sich der Stolz der zuhörenden Eltern, Großeltern und Lehrern mische.

Denn, so zitierte Meier den belgischen Geistlichen Phil Bosmans, „Dein Glück liegt nicht am anderen Ufer. Es liegt in dir.“ Zugleich konnte Meier auch den Rekorderlös des PJG-Standes auf dem Ahrweiler Weihnachtsmarkt bekannt geben, der ausschließlich sozialen Projekten in Südamerika, Bosnien-Herzegowina und der Ahrweiler Tafel zugute kommt. So werde das Glück auch mit denen geteilt, die es besonders brauchten.

Beteiligt waren der Unterstufenchor, der große Chor Vocabella, die Streicher-AG, die unterstützt wurden von den Harfenis-

tinnen Anna Hinson und Marcia Pyka sowie den Trompetenspielern Luca Trauth und David Danklmayer. Dazu kam das Orchester, erstmals unter Leitung von Annette Kröhne, das als Premiere mit dem Vocabella-Chor zusammenspielte, sowie die Bläserklassen des fünften und sechsten Jahrgangs.

Den Abschluss bildeten die Junior-Bigband sowie die pjgbigband. Als Soli begeisterten Banu Aktas und Thea-Maria Eppich das Publikum mit ihrem Violinenspiel sowie Magdalena Vetterlein am Klavier. Merle Kurth und Leoni Demand, beide Schülerinnen des Abiturjahrgangs, überzeugten mit ihren abschließenden Gesangsoli.



Knapp 200 junge Musiker des Peter-Joerres-Gymnasiums luden zum Weihnachtskonzert. Auch die Junior-Bigband (Foto) unter Leitung von Jürgen Bunse lieferte ihren Beitrag.

Foto: Dominik Ketz